

unserVETO | Verband der Flüchtlingshelfer*innen Bayern

Dr. Joachim Jacob

Vorsitzender des Verbandes der ehrenamtlichen
Flüchtlingshelfer*innen Bayern

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Kurzvorstellung - 1 -

Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen

Unsere Ziele:

- Hilfe für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und deren Vernetzung
- Gespräche und Verhandlungen mit Parteien und politischen Entscheidungsträgern (z.B. im bayerischen Innenministerium)
- Aktive Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Mit-Gestaltung positiver Flüchtlingspolitik
- Gespräch mit Bürgern, die sich wegen Zuwanderung Sorgen machen

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Kurzvorstellung - 2 -

Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen

- Gegründet: 24. März 2018 in Nürnberg
- Mehr als 2.200 Mitglieder in mehr als der Hälfte der Landkreise und kreisfreien Städte
- Kein Mitgliedsbeitrag im Verband

Online-Anträge für die Mitgliedschaft auf unserer Homepage:

<https://www.unserveto-bayern.de/membership/register.php>



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Unser Vorstand

Vorsitzender:

Joachim Jacob

Beisitzer*innen:

Ulrich Waas, Janosch Freuding, Ulf Gottschalk

Assoziierte Beisitzer*innen:

Christian Stubbe, Beate Büttner, Ayça Kabadayı,
Monika Hopp

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

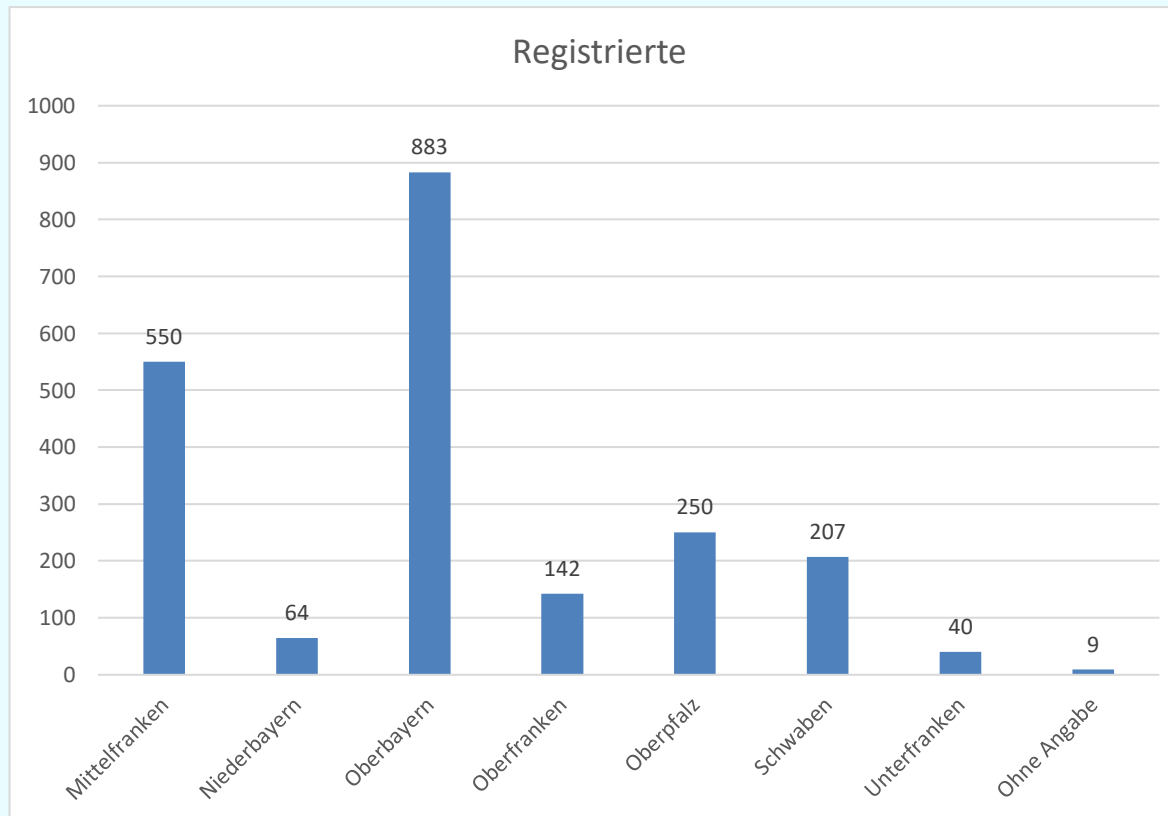
Diskussions-
grundlagen

Situation

Mitgliedsstruktur

Der Verband hat zurzeit 2.215 Mitglieder

<https://unserveto-bayern.de/membership/register.php>



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

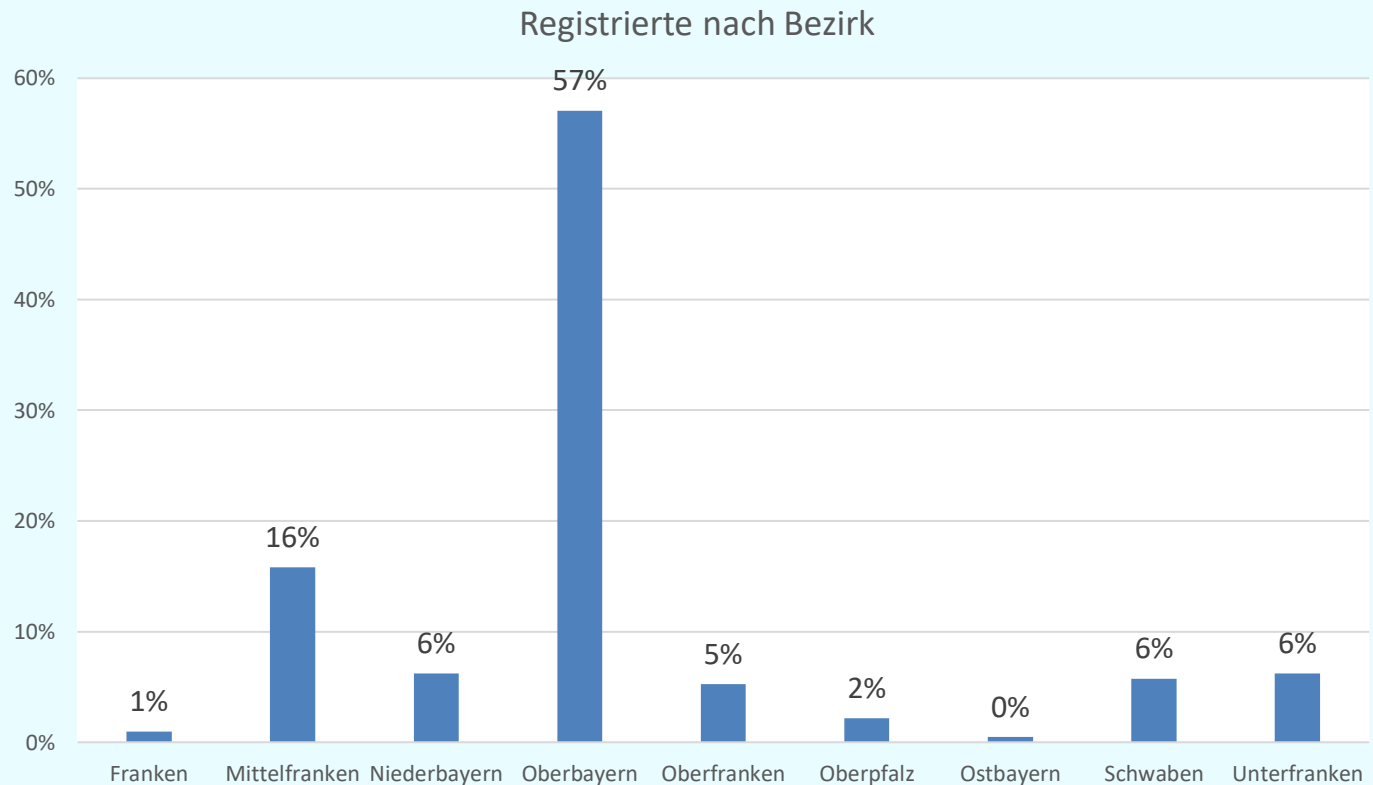
Diskussions-
grundlagen

Situation

Newsletter der Asylgipfel

Registriert haben sich 417 Personen:

<https://www.asylgipfel-bayern.de/register/register.php>



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Arbeitsschwerpunkte 2022/2023

1. Projekt zur Unterstützung ehrenamtlicher Helfer*innen (finanziell unterstützt vom BStMI)
Ziel: bessere Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer*innen mit Informationen
2. Fortführung der Reihe „Zur Sache“ als Argumentationshilfe für politische Diskussionen
3. Begleitung der von der „Ampel“ vorgesehenen Neugestaltung des Asyl- und Aufenthaltsrechts
4. Ausbau der Kooperation mit anderen Organisationen
5. Aktionen zu akuten Problemen, möglichst in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Umfragen 2021/2022

Datum	Thema der Umfrage
November 2022	Situation der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen
Juli 2022	Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine
April 2022	Situation der Geflüchteten aus der Ukraine
Februar 2022	Internetanbindung in Flüchtlingsunterkünften
Mai 2021	Papier „Ansatzpunkte für eine realistische und menschenwürdige Asylpolitik“
Januar 2021	Unterbringung von Geflüchteten und die Auswirkungen der Pandemie auf Flüchtlinge und die ehrenamtliche Arbeit

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Veranstaltungen 2021/2022

Datum	Thema
27.09.2020	Aktionstag „Mehr sichere Häfen“
06.09.2021	Teilnahme am Kongress der Integrationslotsen
11.10.2021	Podiumsdiskussion in der Evangelischen Akademie Tutzing: „Mehr Ehrlichkeit und Pragmatismus in der Asylpolitik“
29.01.2022	2. Gesamtbayerischer Online-Asylgipfel über die neue Flüchtlingspolitik der Ampel-Koalition
12.06.2022	4. Fränkischer Asylgipfel und Austauschtreffen der fränkischen Integrationsbeiräte

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Zur Sache 2021/2022

Asylverfahren



[Was ist Sache 14: schnelle und faire Asylverfahren](#)

Patenschaften und
Resettlement



[Was ist Sache 15: Patenschaften und Resettlement](#)

Abkommen mit Drittstaaten



[Was ist Sache 16: Abkommen mit Drittstaaten](#)

Unabhängige
Asylverfahrensberatung



[Was ist Sache 17: Unabhängige Asylverfahrensberatung](#)

Ungleichbehandlung von
Geflüchteten



[Was ist Sache 18: Ungleichbehandlung von Geflüchteten](#)

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlage

Situation

Umfrage (Februar 2022):

Internet in Flüchtlingsunterkünften

Was steht einer Internetanbindung entgegen:

1. Internet per WLAN wurde bereits realisiert (vor allem da, wo aktive Helferkreise bestehen und die technischen Voraussetzungen vorliegen).
2. Es bestehen grundsätzliche Bedenken dagegen, dass Internet nicht von der Unterkunftsverwaltung für alle angeboten wird.
3. Die technischen Vorleistungen (als Voraussetzung für einen Vertragsabschluss) werden von der Unterkunftsverwaltung nicht erbracht, bzw. verzögert.
4. Personen in der Leistungskürzung, insbesondere wenn die Auszahlung nur über Gutscheine erfolgt, können keine Zahlungen vornehmen.
5. Bei einer zu geringen Anzahl an Bewohner finden sich keine Anbieter.

Kurzvor-
stellung

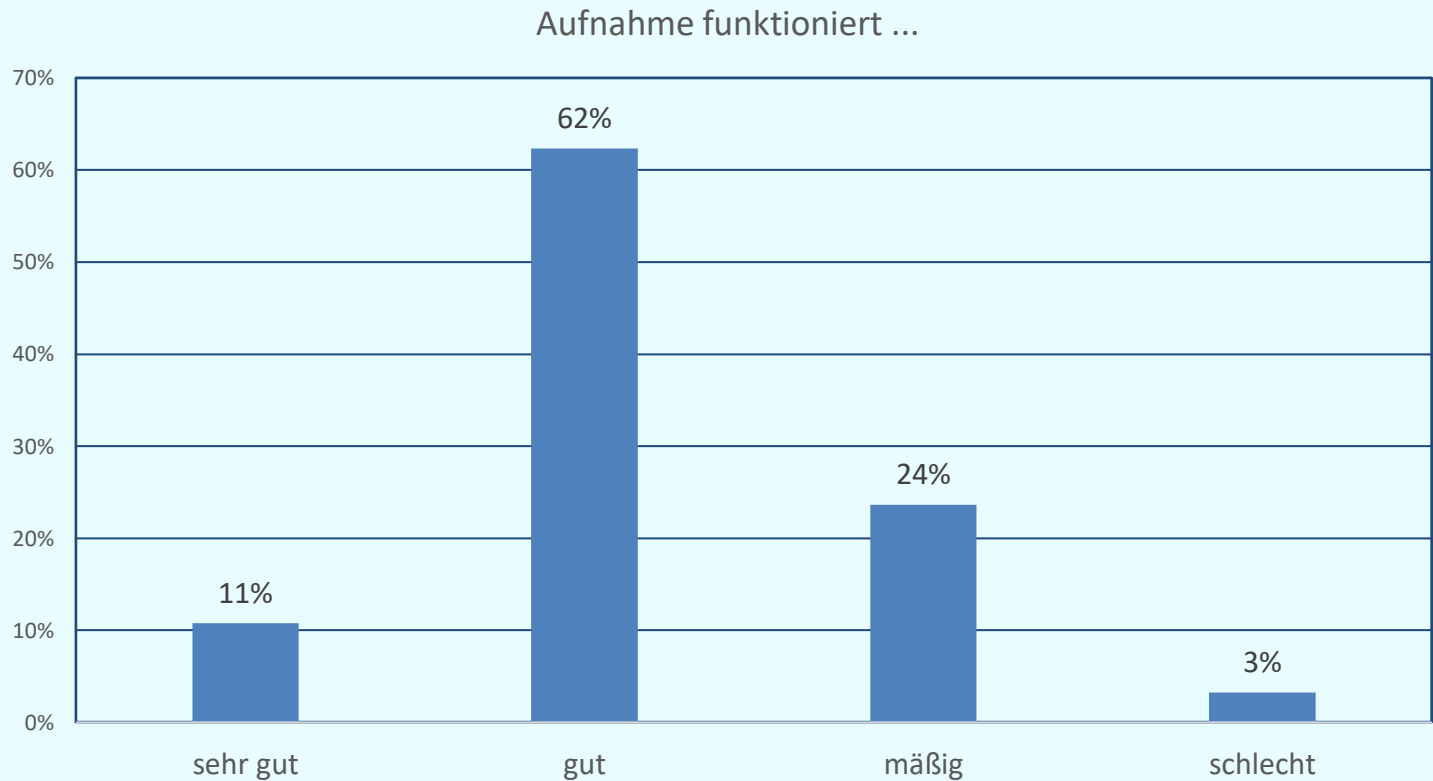
Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlage

Situation

Umfrage 2 (April 2022):

Aufnahme ukrainischer Geflüchteter



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

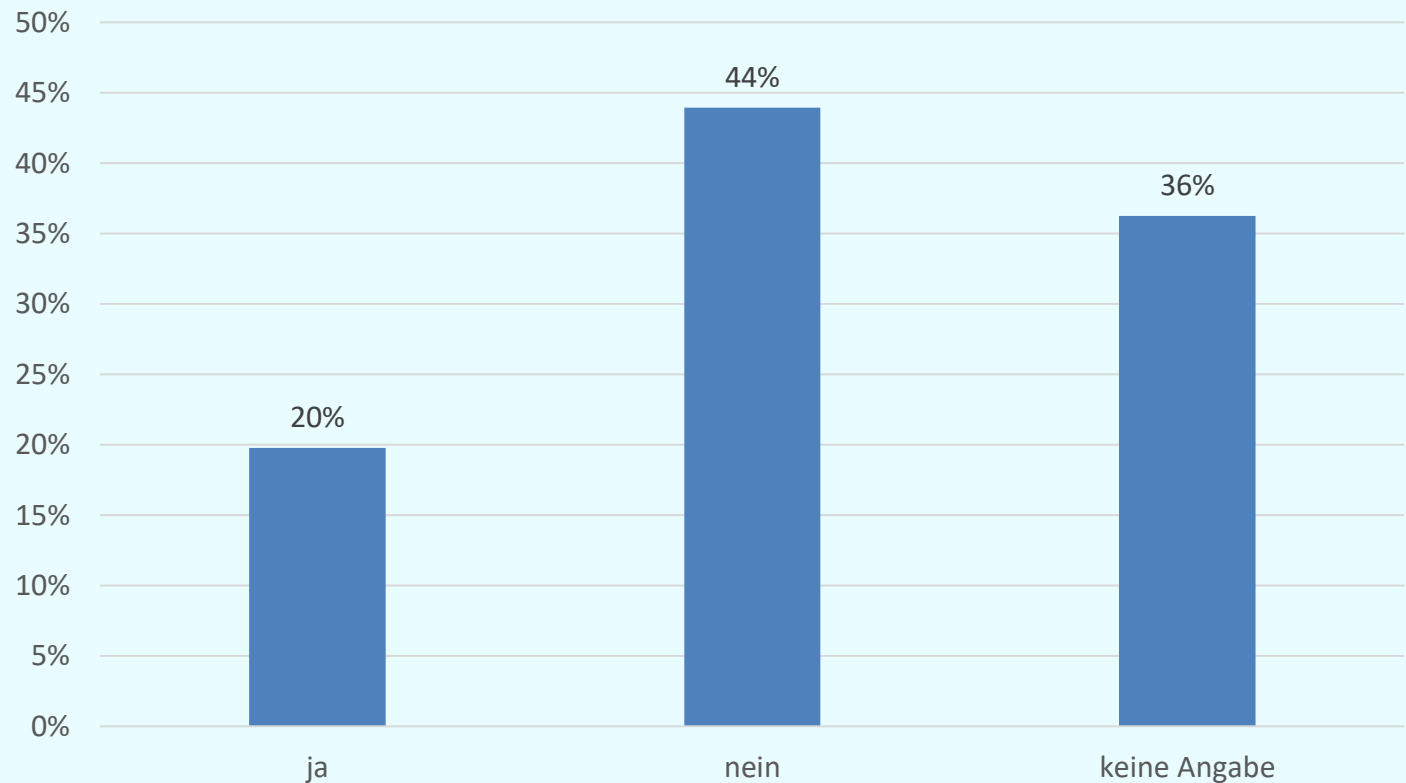
Diskussions-
grundlage

Situation

Umfrage 2 (April 2022):

Aufnahme ukrainischer Geflüchteter

Mussten Geflüchtete aus anderen Ländern ausweichen ...



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

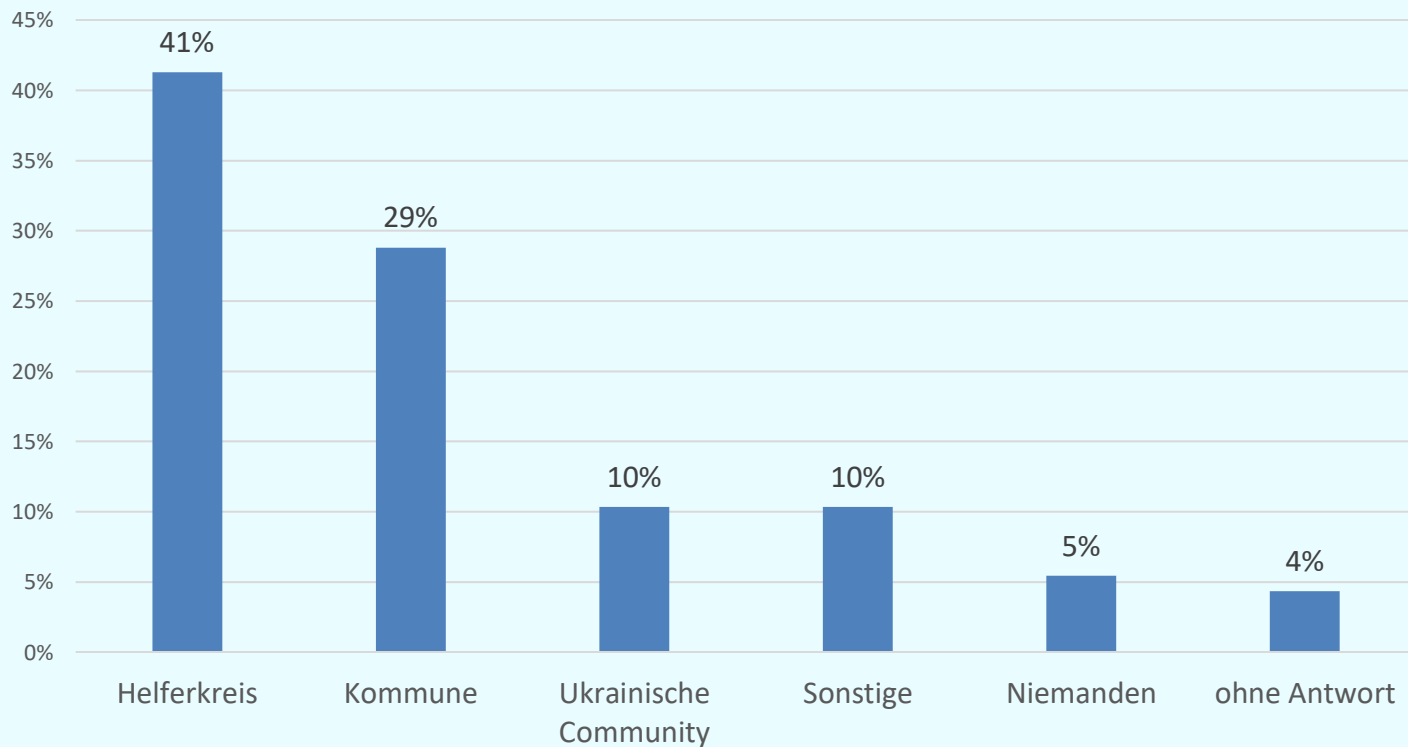
Diskussions-
grundlage

Situation

Umfrage 3 (August 2022):

Unterstützung ukrainischer Geflüchteter

Überwiegende Unterstützung durch



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

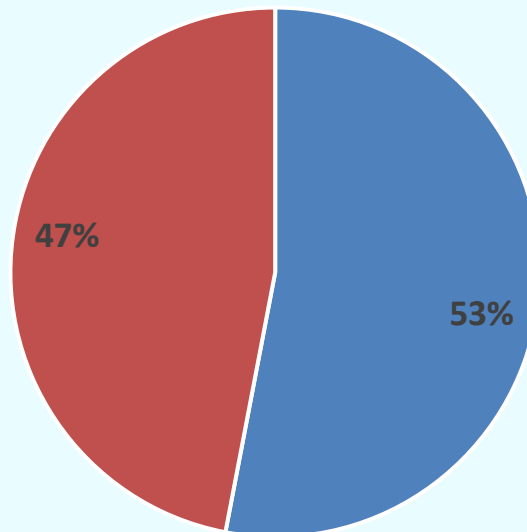
Diskussions-
grundlage

Situation

Umfrage 3 (August 2022):

Unterstützung ukrainischer Geflüchteter

Bildung eigenständiger Unterstützungskreise durch
ukrainische Communities



■ ja ■ nein

da, wo es ukrainische Communities gibt

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Aktuelle Situation (Deutschland)

Zögerliche und problematisch Umsetzung des Koalitionsvertrages

- Entwurf zum Chancen-Aufenthaltsrecht der Bundesregierung wird im Innenausschuss beraten
- Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Einführung eines Gesetzes zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren (11.10.2022)

Zunahme der Flüchtlinge (Deutschland)

- Erst-Asylanträge (bis September ohne Ukraine): ca. 135.000
- Geflüchtete aus der Ukraine: ca. 1.000.000

Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Aktuelle Situation (Bayern)

Zunahme der Abschiebungen in Bayern

- Abschiebungen (einschl. Dublin-Überstellungen) bis September: 1.549
= Zunahme von 11%
- 16.750 freiwillige Ausreisen

Einführung von Internet in Flüchtlingsunterkünften

- ANKER-Zentren und Dependancen: 100 %
- GUs: 79% (einschließlich bereits beauftragter): 99 %
- dU: 91 % (einschließlich bereits beauftragter): 96%

Kurzvor-
stellung

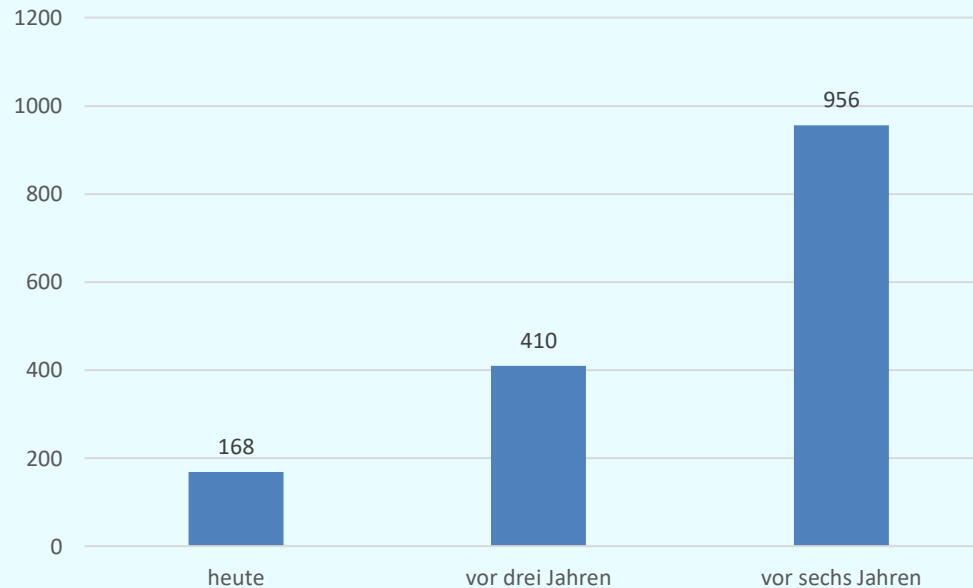
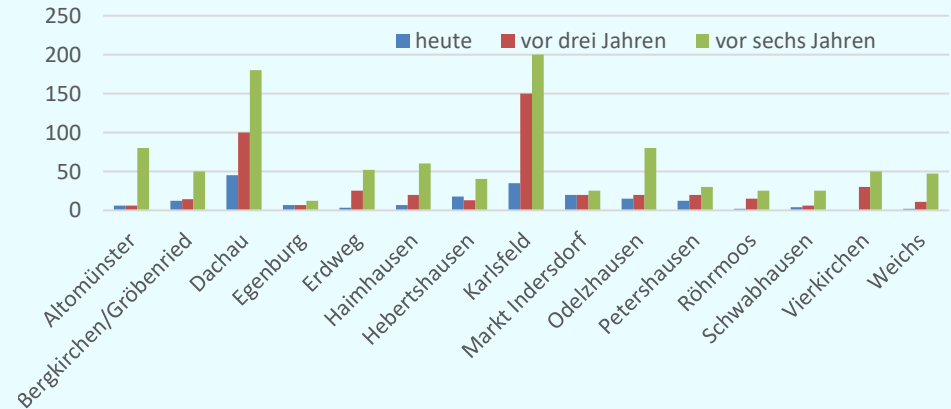
Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Aktuelle Situation (Lokal)

Anzahl engagierter Helfer*innen Dachau



Kurzvor-
stellung

Tätigkeitsbe-
richt 2021/22

Diskussions-
grundlagen

Situation

Aktuelle Situation bei der Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine

Ergebnisse unserer Umfragen:

- dass hier im Gegensatz zu anderen Herkunftsstaaten neben den etablierten Helferkreisen verstärkt die Kommunen, ukrainische Communities oder die privaten Vermieter*innen tätig wurden,
- dass die etablierten Helferkreise in vielen Fällen zu spät eingebunden wurden – mit der Konsequenz, dass wir oft nicht wissen, wo sich überhaupt ukrainische Geflüchtete befinden und wie sie kontaktiert werden können,
- und so auch oft parallele Strukturen aufgebaut und so die Chancen, verstärkt Synergien zu nutzen, verschenkt wurden.